

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1877

114 (27.4.1877) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 114. Erstes Blatt.

Freitag den 27. April

1877.

Fest-Programm

für die

Feier des 25jährigen Regierungs-Jubiläums Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs Friedrich von Baden.

Samstag den 28. April: Beflaggung der Stadt.

Nachmittags 2 Uhr: Rennen des Jagdvereines Karlsruhe und der Offiziere des 14. und 15. Armee-corps auf dem großen Exercierplatze, und zwar:

Eröffnungs-Rennen, Flachrennen: Ehrenpreis, gegeben vom Verein, für Pferde, welche noch nie ein Rennen gewonnen haben und im Besitze von Offizieren der Garnisonen Karlsruhe—Durlach sind.

Hinderniß-Rennen: Ehrenpreis, gegeben vom Verein, für Pferde, welche noch nie ein Rennen gewonnen haben und im Besitze von Offizieren der Garnisonen Karlsruhe—Durlach sind.

Prinz Karl-Rennen: Jubiläums-Ehrenpreis, gegeben von Seiner Großh. Hoheit dem Prinzen Karl. Hindernißrennen für Pferde, welche im Besitze von Offizieren der Garnisonen Karlsruhe—Durlach und der 28. Cavallerie-Brigade sind und noch kein Hindernißrennen im Werthe von 1000 Mark gewonnen haben.

Unteroffizier-Rennen, Flachrennen: geritten von Unteroffizieren der Artillerie auf Dienstpferden.

Großes Jubiläums-Rennen, Steeple Chase: 1000 Mark, gegeben von der Stadt Karlsruhe, für Pferde, die im Besitze von activen Offizieren des 14. und 15. Armee-corps sind.

Hinderniß-Rennen: Ehrenpreis, gegeben vom Verein.

Unteroffizier-Rennen: geritten von Unteroffizieren des 3. Badischen Dragoner-Regiments Prinz Karl Nr. 22, Geldpreis vom Verein.

Trost-Rennen, Steeple Chase: Subscriptions-Geldpreis des Vereins und der Offiziere der drei Badischen Dragoner-Regimenter; zu reiten von Offizieren des 14. und 15. Armee-corps.

Abends 7 1/2 Uhr: Einläuten des Festtages.

Abends 6 1/2 Uhr: Festvorstellung im Großh. Hoftheater.

Abends 8 1/2 Uhr: Fackelzug der Polytechniker vor das Großh. Schloß; Fackeltanz daselbst.

Sonntag den 29. April:

Morgens 7 Uhr: Festgeläute mit sämmtlichen Glocken; 101 Salutschüsse der freiwilligen Feuerwehr.

Morgens 8 Uhr: Choralmusik von den Thürmen der Stadt und militärische Tagreveille.

Morgens 10 Uhr: Festgottesdienst in den Hauptkirchen der Stadt und der Synagoge.

Mittags 12 Uhr: Große Militärparade auf dem Schloßplatze.

Nachmittags 3 Uhr: Musikaufführungen im Sallenwäldchen und Stadtgarten (Thiergarten).

Abends 6 1/2 Uhr: Festspiel im Großh. Hoftheater.

Abends 7 3/4 Uhr: Feuerwerk im Stadtgarten, begleitet von Kanonensalven und Musik.

Abends: eine halbe Stunde nach Schluß des Feuerwerks Beginn des Abendessens mit Festbanket; Schluß 12 Uhr.

Abends: Beleuchtung des Rathhauses und des Weges vom Schloßplatze durch die Karl-Friedrichstraße nach der Festhalle von Seiten der Stadt.

Extrazüge: 10²⁰ Uhr nach Maxau, Weißenburg, Bergzabern und Neustadt a. S.

10³⁰ " " Offenburg und Straßburg.

10⁴⁰ " " Mannheim (Rheinthalbahn).

10⁵⁰ " " Heidelberg.

11 " " Pforzheim.

Montag den 30. April:

Von Nachmittags 3 Uhr an: Musik im Stadtgarten (Thiergarten) und Sallenwäldchen.

Abends 6 1/2 Uhr: Festspiel im Großh. Hoftheater.

Abends 8 Uhr: Festcommerc der Polytechniker in der Festhalle, mit Aufzügen, Festspiel und lebenden Bildern.

Musik auf dem beleuchteten Marktplatze, vom Rathhaus-Balkon aus.

Während der Festtage Schulfeiern in den hiesigen Schulen.

Anmerkung: Von Großh. Generaldirektion der Staats-Eisenbahnen wird aus Anlaß der Feier des 25jährigen Regierungs-Jubiläums Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs für die Fahrt nach Karlsruhe und zurück eine Fahrpreisermäßigung in der Weise eingeräumt, daß die einfachen Billete zur Hinfahrt nach Karlsruhe, welche am 27., 28. und 29. April bei jeder beliebigen Station der Badischen Bahnen gelöst werden, vom 29. April an innerhalb der für Retourbillete bestehenden Gültigkeitsdauer zur Rückfahrt berechtigen.

Bekanntmachung.

Beitritt fremder Länder zum Allgemeinen Postverein.

Zum 1. Mai treten dem Allgemeinen Postvereine bei

1. sämtliche Niederländische Kolonien, nämlich: Java, Madura, Sumatra, Celebes, Borneo, Billiton, der Banca-Archipel, der Riouw-Archipel, die Sunda-Inseln Bali, Lombok, Sumbawa, Flores und der südwestliche Theil von Timor, die Moluccen, der nordwestliche Theil von Neu-Guinea (Papua), Niederländisch Guyana (Surinam), Curacao nebst Zubehör (Bonaire, Amba), der Niederländische Theil St. Martin, St. Eustatius und Saba;
2. die Spanischen Kolonien, namentlich: Fernando Po, Anobom, Corisco, Cuba, Portorico und die Philippinen.

Das Porto beträgt vom obigen Zeitpunkte ab für frankirte Briefe nach sämtlichen genannten Ländern 40 Pfennig und für unfrankirte Briefe 60 Pfennig für je 15 Gramm; für Postkarten 20 Pfennig; für Drucksachen, Waarenproben und Geschäftspapiere 10 Pfennig für je 50 Gramm. Die Einschreibgebühr beträgt 20 Pfennig; für die Beschaffung eines Rückscheins tritt eine weitere Gebühr von 20 Pfennig hinzu.

Berlin W., den 23. April 1877.

Der General-Postmeister.

Stephan.

Bekanntmachung.

Nr. 8525. Den Besuch von Wirthshäusern durch Fortbildungsschüler betreffend.

An die Herren Bürgermeister der Landorte.

Die bestehenden Vorschriften gegen unerlaubten Besuch von Wirthshäusern durch Fortbildungsschüler sind strengstens zu vollziehen.

Karlsruhe, den 20. April 1877.

Groß. Bezirksamt.

Eschborn.

Handelsgenossenschaft.

3.1. Die diesjährige ordentliche Generalversammlung wird

Montag den 7. Mai, Abends 8 Uhr,

im kleinen Saale der „Eintracht“ abgehalten und werden unsere Mitglieder zu deren recht zahlreichem Besuche eingeladen.

Tagesordnung:

1. Berichterstattung über die Geschäftsbätigkeit der Handelskammer im abgelaufenen Jahre.
2. Mittheilung des Berichts des Revisions-Ausschusses über die geprüfte Jahres-Rechnung.
3. Beschlußfassung über das aufgestellte Budget und Festsetzung des Beitrags für das laufende Jahr.
4. Vornahme der Wahl für die sachungsgemäß austretenden Mitglieder der Handelskammer, sowie des Revisions-Ausschusses.

Karlsruhe, den 25. April 1877.

Die Handelskammer.

Bereinsbank Karlsruhe. C. G.

Unsere Kasse ist Samstag den 28. April nur bis Mittags zwölf Uhr geöffnet.

Der Vorstand.

2.1.

„Zur Feier des Regierungs-Jubiläums Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs findet Samstag den 28. cr., Nachmittags 2 Uhr, Rennen des Karlsruher Reitervereins auf dem Exercierplatze zu Karlsruhe statt.

Der freie Zutritt ist Jedermann zu Fuß, zu Wagen und zu Pferd gestattet, mit Ausnahme auf die Tribüne, wo der Logenplatz 3 Mark und der einfache Sitz 1 Mark kostet.“

Das Comité des Reitervereins.

Gasthaus zum Schwarzwälder Hof,
Spitalstraße 49.

Wein-, Liqueur- u. Cigarrenversteigerung.

2.2. Freitag den 27. April I. J., von Morgens 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigere ich nur gegen Baarzahlung aus Auftrag:

15,000 sehr gute, abgelagerte Cigarren (spanische, Havana, Bremer, Hamburger und Pfälzer), 50 Flaschen Affenthaler, 50 Flaschen Klingelberger, 50 Flaschen Markgräfler I^o und 50 Flaschen II^o; ferner Liqueur und eingemachte Früchte: 7 Flaschen Boonekamp, 10 Flaschen verschiedene Liqueure, 20 Flaschen Rumschiffenz, 5 Flaschen Cognac, 20 Flaschen Silla, 24 Flaschen eingemachte Früchte, 25 Flaschen Nordhäuser Korn, 25 Flaschen Rum, $\frac{1}{2}$ Dosen, $\frac{1}{4}$ Dosen und $\frac{3}{4}$ Dosen Sardines à l'huile, $\frac{1}{2}$ Dosen Erbsen, $\frac{2}{3}$ Dosen ditto, $\frac{2}{3}$ Dosen Kronen-Hommers etc. etc., wozu mit dem Anfügen ergebenst einladet, daß die Weine, Liqueure, Cigarren etc. etc. ächt sind und für deren Güte Garantie geleistet wird. Der Zuschlag erfolgt zu jedem annehmbaren Gebote.

Karl Louis Konradt, Auktionator.

Versteigerungs-Ankündigung.

3.1. In Folge richterlicher Verfügung wird die Gantmasse des Mechanikers Karl Sulzer son. dahier gehörige Liegenschaft und zwar:

das in der Wilhelmstraße dahier unter Nr. 7, neben Expektor Schick und der Firma Zoller & Comp. gelegene dreistöckige Wohnhaus mit Seiten- und Hintergebäude und aller liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu 30,600 M.

am Freitag den 11. Mai 1877, Nachmittags 2 Uhr, im Commissionszimmer des Rathhauses dahier nochmals öffentlich versteigert und auf das höchste Gebot der Zuschlag erteilt, wenn dasselbe den Zuschlag auch nicht erreicht.

Vom Kaufpreis ist $\frac{1}{5}$ tel baar nach Ablauf der Einspruchsfrist an den Massepfleger Herrnschmidt dahier, der Rest in 4 vom Kaufstage an zu 5% verzinslichen Jahresterminen Martini 1877 bis 1880 zu bezahlen.

Die näheren Bedingungen können inzwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Kreuzstraße 22 parterre, eingesehen werden.

Karlsruhe, den 19. April 1877.
Der Vollstreckungsbeamte:
Groß. Notar Ott.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Auguststraße 5 (vor dem Karsthore) ist der 2. und 3. Stock mit je 4 geräumigen Zimmern, Glasabschluß und allem Zugehör sogleich oder später zu vermieten. Alles neu hergerichtet.

*3.2. Bahnhofstraße 6 ist sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten: der 2. Stock mit einem Balkon, bestehend aus 7 Zimmern nebst Zugehör. Die Wohnung wird elegant hergerichtet. Näheres Wilhelmstraße 44 im Kontor.

— Belfortstraße 19, nahe der Kriegsstraße, ist eine schöne Wohnung im 2. Stock mit 5 Zimmern, 2 Mansarden, Kammer, Gas- und Wasserleitung sogleich oder später zu vermieten. Näheres im untern Stock.

3.3. Blumenstraße 3 ist auf den 23. Juli d. J. eine Parterrewohnung zu vermieten, bestehend aus 6 Zimmern mit Alkov nebst Küche, Keller und sonstigem Zugehör. Die Wohnung kann täglich Nachmittags von 2—4 Uhr eingesehen werden.

*3.2. Hirschstraße 15 ist auf 23. Juli die Parterrewohnung mit 6 Zimmern und Zugehör mit Gas- und Wasserleitung zu vermieten. Näheres im 2. und 3. Stock.

— Hirschstraße 35 ist die Bel-Stage, sowie der 3. Stock mit 7 Zimmern, Mansarden, Küche, Keller, Waschküche etc., mit Wasserleitung, sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Gas eingerichtet und Antheil oder Besuch des Gartens gegeben werden.

*2.2. Kriegsstraße 66 ist der 3. Stock, bestehend in 8 Zimmern, 3 Mansarden, 3 Kellerabtheilungen und Antheil an der Waschküche, auf den 23. Juli zu vermieten. Einzusehen Vormittags von 9—11 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr.

3.3. Pammstraße 8 ist der 3. Stock von 7 Zimmern nebst 2 Zimmern im 4. Stock und Mansarde, mit Gas- und Wasserleitung, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Hause links, eine Treppe hoch.

— Linkenheimerstraße 3 ist der 3. Stock, bestehend in 7 Zimmern, Küche und Zugehör, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

2.2. Luisenstraße 18 ist der 2. Stock mit 4 Zimmern und allem Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung hat Gas- und Wasserleitung und Glasabschluß. Daselbst ist auch der 4. Stock mit 3 Zimmern, Küche etc. auf den 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung hat Gas- und Wasserleitung. Näheres im untern Stock.

*2.2. Marienstraße 3 ist der 2. Stock, bestehend in 4 freundlichen Zimmern, Küche, Keller, Kammer, Trockenstube, Antheil am Waschkhaus und Wasserleitung, zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 4. Stock.

*3.2. Sophienstraße 60 ist der 3. Stock mit 3 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller, Speisekammer, Antheil an der Waschküche, Gas- und Wasserleitung und Glasabschluß auf den 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres im Hause unten.

Waldfstraße 3 ist im Seitendau eine schöne Wohnung, bestehend in 4 Zimmern mit sämtlichen Zugehörden, auf 23. Juli zu vermieten. Dieselbe würde sich für einen Geschäftsmann mit ruhigem Geschäft eignen. Näheres Birtel 33 im 2. Stock.

*3.2. Werderstraße 26 ist auf 23. Juli zu vermieten: der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Balkon, Küche mit Wasserleitung, Mansarde, Keller, Antheil am Waschkhaus. Die Wohnung ist mit Glasabschluß, sowie mit Gasleitung versehen und wird elegant hergerichtet. Näheres Wilhelmstraße 44 im Kontor.

*3.2. Wilhelmstraße 37 ist der 3. Stock mit 3 Zimmern, Küche, Keller, sowie eine Man-

farbenwohnung mit 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden

Laden mit Wohnung zu vermieten.

*2.2. Ritterstraße 4 ist ein geräumiger Laden mit Wohnung auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

Wohnungen zu vermieten.

Bähringerstraße 98 ist der obere Stock mit 7 Zimmern nebst Zugehör

sofort zu vermieten. Näheres auf dem Bureau der Rheinischen Baugefellschaft.

— Eine freundliche Wohnung in einem abgeschlossenen Hause, bestehend aus 7 Zimmern, Alkov nebst allem Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung, ist auf 23. Juli zu vermieten. Das Nähere zu erfragen: Kreuzstraße 20 im 3. Stock.

— In der Nähe des Sallenwäldchens ist auf 23. April ein zweiter Stock mit 4 hübschen Zimmern, Glasabfluß, Gas- und Wasserleitung, nebst allen sonstigen Erfordernissen um billigen Preis zu vermieten. Näheres Werderstraße 12, ebener Erde.

*3.2. Eine hübsche, abgeschlossene Wohnung mit freier Aussicht, zunächst in's Sallenwäldchen, mit 4 großen Zimmern, Alkov, Küche, Trecenterrasse nebst Zugehör, Gas- und Wasserleitung auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Luisenstraße 9 m 1. Stock.

* In Gränwinkel Nr. 2 1/2 ist eine Mansardenwohnung mit 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher sofort oder auf 23. Juli zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

— In der Nähe des Hauptbahnhofes ist sofort oder auf 1. Mai ein einfach möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Wielandstraße 2 parterre.

— Leopoldstraße 14 sind im 3. Stock 2 freundliche, hübsch möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) an eine Dame oder einen soliden Herrn sofort oder später zu vermieten.

3.2. Ein Salon mit 2 schönen Zimmern, ganz nahe beim Bahnhof, ist zu vermieten. Näheres auf dem Bureau der Rheinischen Baugefellschaft.

*2.2. Zwei ineinandergehende, gut möblierte Zimmer sind an einen oder zwei Herren auf 15. Mai zu vermieten. Näheres Adlerstraße 36, zwei Treppen hoch.

*2.2. Ein hübsch möbliertes Zimmer ist an einen soliden Herrn sofort zu vermieten: Werderstr. 17 im 3. Stock.

— Luisenstraße 29 sind im 2. Stock ein großes, schön möbliertes Zimmer mit Schlafkabine, sowie eine unmöblierte Mansarde billig zu vermieten.

* Amalienstraße 18 ist ein großes, schön möbliertes Zimmer auf 1. Mai oder 1. Juni zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* Ein freundlich möbliertes Zimmer ist an einen oder zwei Herren auf 1. Mai zu vermieten: Erbprinzenstraße 2, 2 Treppen hoch.

*2.1. Ein freundliches, möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, ist sofort an einen Herrn zu vermieten: Schützenstraße 26 im 3. Stock.

Zimmer zu vermieten.

*2.2. Ecke der Ettlingerstraße, Eingang Luisenstraße, sind angenehme, schöne Parterrezimmer mit oder ohne Möbel, auf Verlangen auch Pension, zu vermieten.

Wohnungs-Gesuche.

* Ein Beamter sucht auf 23. Juli im westlichen Stadtteil eine freundliche Wohnung von 3-4 Zimmern samt sonstigem Zugehör im 1. oder 2. Stock. Gest. Offerten unter A. K. L. im Kontor des Tagblattes.

* Eine ruhige Familie sucht auf 23. Juli eine Wohnung von 3 Zimmern nebst sonstigem Zugehör in Mitte der Stadt. Näheres Kronenstraße 45, 3. Stock links.

Dienst-Antrag.

* Hirschstraße 34 im Laden wird zum sofortigen Eintritt ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, gesucht.

Champagner,

anerkannt seine Qualitäten, von Jules Mumm & Cie. in Reims in Originalkörben von 12, 25, 30 und 50 ganzen Flaschen oder von 24 halben Flaschen vom Zolllager in Karlsruhe, ferner:

Rhein- und Moselweine

von den billigsten bis zu den feinsten Sorten von Peter Arnold Mumm in Cöln am Rhein empfiehlt die General-Agentur für Süddeutschland Christian Gockel, Adlerstraße 17.

Champagner.

Das hiesige Lager meines Hauses Georg Hermann Mumm & Comp. in Reims,

patentirte Hoflieferanten Seiner Majestät des Kaisers von Deutschland, der Könige von Dänemark, Belgien, Schweden und Norwegen, der Großherzoge von Hessen-Darmstadt, von Oldenburg und verschiedener anderer deutscher Höfe, halte ich bestens empfohlen, bemerkend, daß Aufträge auf Körbe von 12, 25, 30, 50 und 60 ganzen Bouteillen oder 24 und 50 halben Bouteillen bei mir niederzulegen sind, während einzelne ganze und halbe Bouteillen bei den Herren

- | | |
|------------------|-----------------|
| F. Bausback, | Karl Kaufmann, |
| H. Brandstetter, | J. Kuf, |
| C. Däschner, | H. Lechleitner, |
| M. Girsch, | F. Maisch, |
| J. Höck, | H. Mengis, |
| W. Hofmann, | J. Schuhmacher |

hier zu haben sind. Gleichzeitig empfehle ich mein Haus Peter Arnold Mumm in Frankfurt a. M. zum Bezuge seiner Rhein-, Mosel-, spanischer Weine u. s. w., und können Aufträge hierauf ebenfalls bei mir niedergelegt werden. Karlsruhe.

C. Looser, General-Agent für das Großherzogthum Baden, Schloßplatz 7.

C. Baumann, Akademiestraße 20,

empfeilt zu billigen Preisen:

- Bordeaux-Weine,** garantiert rein, für Kranke sehr geeignet, verschiedene Qualitäten, darunter ganz feine Ausfuhrweine und eine sehr billige ausgezeichnete weiße Sorte.
- Champagner, Montebello,** drei Sorten, ganze, halbe und viertel Flaschen.
- Genèver,** acht holländischen, beste Qualität.
- Thee,** direkt aus China importirt, hochfeinste Qualitäten Pecco Souchong.
- Leere Bordeaux-Fässer,** 112 und 225 Liter haltend.

Comptoir und Lager

von Sparbutter, Kochbutter, Naturschmelzbutter befindet sich von heute an

Wilhelmsstrasse 42. Th. Speck.

3.1. Mein Lager in allen Sorten

Schuhen und Stiefeln

empfehle ich für jetzige Jahreszeit in solider Arbeit zu billigen Preisen. Auch wird eine Parthie zurückgesetzter Waare sehr billig abgegeben.

L. Wacker, Waldstraße 37.

Stelle-Antrag.

* Ein hiesiger zuverlässiger Mann wird als Agent für eine deutsche Lebensversicherungs-Gesellschaft gegen hohe Provision zu engagieren gesucht. Offerten beliebe man unter Chiffre A. Z. Nr. 100 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Lehrstelle-Gesuch.

*2.2. Für einen jungen Burschen, welcher das Sattler- und Tapezier-Geschäft erlernen will, wird sofort ein tüchtiger Lehrmeister gesucht. Zu erfragen Adlerstraße 6 parterre.

Landesgewerbehalle.

Ein großer, weißer Thonofen ist sofort zu verkaufen.

Verkaufs-Anzeige.

2.2. Ein Regulirfüllföfen, 6 Rohrgefäß, 1 Sopha, 2 Fauteuils in braunem Boltrips, 1 gestickter Amerikanerstuhl, Alles noch neu, elegante Façon, sind zu verkaufen: Schloßplatz 6 im 3. Stod.

Haus-Kaufgesuch.

Ein kleines, gut erhaltenes Haus, innerhalb der Stadt gelegen, wird mit mäßiger Anzahlung zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe wolle man schriftlich unter Chiffre Sch. im Kontor des Tagblattes abgeben.

Anzeige.

— Gold und Silber, Kleider, Betten, Möbel und Makulatur werden angekauft und bietet man Anträge bei Herrn Thorwart Höf am Mühlbursgerthor oder Balbstraße 21 im 2. Stod abzugeben. **W. Bodenheimer** aus Ettlingen.

2.2.

Reitpferd,

gut geritten, ist zu vermieten: Karlsstraße 20.

Privat-Bekanntmachungen.

3.3. Das Geschäftszimmer des Unterzeichneten befindet sich seit dem 4. d. M. in dem Hause **Schloßplatz 13**, früher Eigentum des Großh. Notars a. D. Herrn **Grimmer** hier. Karlsruhe, den 11. April 1877. **J. Meyer**, Notar.

Wohnungs-Veränderung.

3.3. Der Unterzeichnete wohnt von heute den 25. April an **Adlerstraße 40** im 2. Stod. **F. Maisch**, Leichenschauer.

Bekanntmachung.

* Unsern geehrten Kunden zur Nachricht, daß wir unsere Wohnung in die **Werderstraße 13**, nächst dem Sallenwäldchen, verlegt haben. **Geschwister Deeg**, Kleidermacherinnen.

Champagner.

	Deutsche:	1/2 Flasche	1/2 Flasche
		M 3	M 3
Silligsmüller	3. 50	2. —	
Dypmann	3. 50	2. —	
Kuenger & Comp. (Freiburger Stadtwappen)	3. 80	2. 20	
Sparfling Höf	4. 10	2. 40	
Französische:			
Mumm, Vercey	5. 40	3. —	
Marcilly, Crème de Bouzy	5. 60	3. 20	
De Venoge, Ay moussoux	4. —	—	
dto., Sillery crémant.	4. 30	—	
Moët & Chandon, Vercey moussoux superieur	5. 90	3. 50	
Theophile Roederer, Carte blanche	5. 90	3. 50	
Eugène Cliquot, Etain Bouzy	5. 10	3. 10	

Julius Höck,

Weinhandlung.

Filiale bei Hrn. Kaufmann **Merkle**, Langestraße 150, gegenüber der Infanteriekaserne.

Traubenbrustsyrop mit Fenchelhonig

in frischer Füllung die Flasche à 1 und 1 1/2 Mark zu haben bei **Michael Hirsch** in Karlsruhe, **F. W. Stengel** in Durlach, **A. Fischer** in Rastatt.

Für die Festtage

erhalte ich eine größere Sendung **Champagner** der Firma: **Charles Heidsieck in Rheims.**

Durch direkten Verkehr mit dem Hause bin ich im Stande, die Flasche des in **Russland monopolisirten und in Bordeaux 1859 allein prämierten „Grand vin médaille** bei Abnahme von **12 Flaschen** schon zu **5 Mark** abgeben zu können.

Die übrigen 8 Sorten entsprechend billiger. **Restaurateure und Weinhändler erhalten bei Abnahme größerer Quantitäten entsprechenden Rabatt** bei den ersten 7 Sorten.

Bei Baarzahlung 3% Sconto.

Alleiniger Vertreter der Firma Ch. Heidsieck für Baden und Elsf:

v. Rinck, Kriegsstraße 80 a.

F. Mayer & Cie.

empfehlen zu den bevorstehenden Festtagen ihr reich assortirtes Lager in **Hôteleinrichtungs-Gegenständen aller Art**

Orfévrerie Christoffe:

Bestecke, Kaffee- und Thee-Service, Leuchter etc. etc.

Porzellanwaaren:

dicke Teller, Vasen, Platten, Saladiers, Saucières, Thee- und Kaffee-Service, Waschtisch-Garnituren in grosser Auswahl.

Crystall- und Glaswaaren:

Wein-, Wasser- und Biergläser, Caraffen, Salzfüßer, Senftöpfe etc. etc.

Lackirten Blechwaaren:

Kaffeebretter, Weinkühler etc.

Britannia-Metall:

Thee- und Kaffeekannen, Zuckerdosen, Milchkannen.

Kupferwaaren:

Kaffeemaschinen von 25—200 Tassen, Theekessel.

Empfehlung.

2.2. Habe mich für bevorstehende hiesigen Festlichkeiten mit diversem **Porzellan, Glaswaaren und Flaschen** für die Herren Wirthe bestens eingerichtet und sichere billigste Preise zu.

Zur gef. Abnahme ladet ergebenst ein

C. Föhle, Kronenstraße 42.

Große Preisermäßigung.

Näh- und Strick-Maschinen, Deutsche Singer-Familien-Nähmaschinen



mit neuer, patentirter Schwungrad-Auslösung, welche das Fadenspulen sehr erleichtert, indem das Werk außer Thätigkeit gebracht wird.

Dieselben sind außerdem von solcher Vollkommenheit in Mechanismus, wie in den Apparaten, daß sie die besten **Singer-Familien-Nähmaschinen** genannt werden können.



Preise der Singer-Maschinen:

Handmaschinen M. 65, Singer Lit. A M. 95, Singer A mit Verchluß M. 100. Außerdem empfehle alle anderen bewährten Systeme, als: **Grover & Baker, Wheeler & Wilson, Hercules, Badenia, Fidelitas, Rhénania, Humboldt, Saxonia, Elastique** und **Säulen-Maschinen.**

Für jede von mir bezogene Maschine übernehme ich vollkommene mehrjährige Garantie. Reparaturen jeder Art werden bestens ausgeführt. Nadeln, Faden, Seide, Del, Schiffschen und alle Maschinentheile. 4.1.

Nähmaschinen-Fabrik und Handlung

Aug. Mappes,

Heidelberg: Dreifönigstraße 25, Karlsruhe: Langestraße 132, Straßburg i. Elsf: Langestraße 123.

W. Kaufmann,

Conditor,

177 Langestraße 177,

empfiehlt in reicher Auswahl
feine Corden, Thee- und Stückback-
werke, Desserts, Hefenbackwerke jeder
Gattung, feine Kugelhupfen. Puddinge
und Crèmes in allen Sorten, Schlag-
rahm in jedem beliebigen Geschmack,
Merinques.

Chocolade von Suchard,
frische Sendung,

vorzügliches

Chocolade-Dessert u.

Condensirte Milch

von der

Anglo Swiss Condensed Milk - Company
in Cham (Schweiz),
per Büchse 80 Pfennige.

Dr. Linz'sches Malz-Extract,

stark und schwach gehopft und eisenhaltig,
empfiehlt

W. L. Schwaab,

G. Hauser's Nachfolger,
Amalienstraße 19.

Die Viktualien-Handlung

von

L. Strauß, Waldhornstraße 22,
empfiehlt

	per Pfund
Geschälte Niesen-Erbisen	24 Pf.
größte Heller-Linsen	23 "
Reis Nr. I	23 "
Reis Nr. II	18 "
Bohnen	17 "
Sago	29 "
Panier-Mehl	33 "
Einforn	29 "
Grüne Kerne	40 "
Zwetschgen	30 "
Soda	10 "
Mehl Nr. 0	26 "
Mehl Nr. 1	20 "
Kernen-Gries	23 "

gebrannten Kaffee, prima
Waare 1 M. 54 "

Kleien und Futtermehl stets vorräthig.
L. Strauß,
22 Waldhornstraße 22.

21. Rubin-Pulver,

um Rasirmesser zu schleifen, Silber, Horn, Eisen-
bein, Schildkröte, Neusilber, Kupfer- und Stahl-
Geräthe und Diamanten zu poliren, empfiehlt
10.3. Th. Brugier, Waldstraße 10.

**Giftfreies Mittel gegen Blatt-
läuse und Ameisen** 6.3.

beseitigt solche sofort sammt Brut; in Paqueten zu
10 Pf. zu haben bei Th. Brugier, Waldstraße 10.

Heinrich Hofmann Söhne & Cie.,

LANGESTRASSE 189,

Lager fertiger Wäsche

für Damen, Herren und Kinder,
Specialität: Herrenhemden auf Maas

nach amerikanischem System unter Garantie
des guten Sitzens.
Grosses Lager aller Arten
Leinwand, Ettlinger, Elsässer und Ameri-
kanischer Shirts, englischer Hemdenfla-
nelle und Oxford, Hemdeneinsätze, glatt
und gestickt.

Kragen und Manschetten.

2.1. In meinem Verlage erschien und ist durch alle Buch- und Musikalienhandlungen
zu beziehen:

Festmarsch

zur Feier des 25jährigen Regierungs-Jubiläums
S. K. H. des Großherzogs von Baden,
für großes Orchester componirt

von
Joseph Glück,

Mitglied der Großh. Hoftheaterkapelle.

Arrangement für Pianoforte zu 2 Händen vom Componisten M. 1. 25 Pf.

Fr. Doert, Musikalienhandlung,
8 Friedrichsplatz 8.

2.1.

3.1. Soeben erschien in unserem Verlage:

Führer durch Karlsruhe mit Stadtplan.

Preis 50 Pf.

Karlsruhe, den 26. April 1877.

Wacklot'sche Buchhandlung.

Der in unserm Verlage erschienene

„Jubiläum-Gruss“

(Dichtung von Herrn Dr. J. V. v. Scheffel, Entwurf
und Ausführung von Herrn Maler H. Götz)
ist durch alle Buch- und Kunsthandlungen des Landes
zu beziehen.

Karlsruhe, den 24. April 1877.

Schober & Bäckmann,
Lichtdruck-Anstalt.

2.2.

In der Reitbahn des Pferdezuchtvereins am Friedrichsthor.

Circus S. Blumenfeld.

Hierdurch erlaube mir einem hohen Adel und hochgeehrten Publikum von
Karlsruhe die ergebene Anzeige zu machen, daß ich mit meiner Kunstreitergesellschaft
während der Festtage des

25jährigen Jubiläums Seiner Königlichen Hoheit des
Großherzogs Friedrich von Baden

Vier Vorstellungen

geben werde.

Freitag den 27. April und Samstag den 28. April

Große außerordentliche Vorstellungen

in der höheren Reitkunst und Pferdebredur.

Anfang 7 Uhr. — Kasseneröffnung 6 Uhr.

Sonntag den 29. April:

Zwei große Gala-Vorstellungen.

Anfang der ersten Vorstellung 4 Uhr Nachmittags,
der zweiten 7 Uhr Abends.

Preise der Plätze:

Sperresitz 1 M. 50 Pf. I. Rang 1 M. II. Rang 60 Pf. Gallerie 40 Pf.

Kinder in Begleitung Erwachsener zahlen auf I. und 2. Rang die Hälfte.

Die Karten sind nur für den Tag gültig an dem sie gelöst werden

Der Circus ist auf das Comfortabelste eingerichtet.

Hochachtungsvoll

S. Blumenfeld, Direktor.



The Singer Manufacturing Co.,
New-York,



grösste Nähmaschinen-Fabrik der Welt.

Jetzige Preise
von **M. 85** an.

Grosse Preis-Ermässigung
Singer's Original-Nähmaschinen.

Wöchentliche Abzahlungen

von **M. 2** an

Die Original-Singer-Nähmaschinen besitzen den vollkommensten Mechanismus bei größter Einfachheit der Construction, die vielseitigste Leistungsfähigkeit und größte Dauer.

Wöchentl. Fabrikation über 5000 Maschinen.
Letztjähriger Verkauf 249,852 Maschinen.
Im Gebrauch 2,200,000 Maschinen.

bei entsprechender Anzahlung und ohne Preiserhöhung. Alte oder nicht zweckentsprechende Nähmaschinen aller Systeme werden im Umtausch gegen Original-Singer-Nähmaschinen in Zahlung angenommen.

Um Täuschungen vorzubeugen, wird darauf aufmerksam gemacht, daß jede Original-Singer-Maschine sowohl auf dem Arme als in der Schutzmarke die Firma: „The Singer Manufacturing Co.“ trägt und von einem mit meiner Unterschrift versehenen **Certificat** (Garantieschein) begleitet ist; alle sonst unter dem Namen „Singer“ ausgetobenen Nähmaschinen sind nachgemachte.

Die General-Agentur der Singer Manufacturing Co. für Nord- und Mittel-Europa:
G. Neidlinger, Karl-Friedrichstrasse 32, Karlsruhe.

Wirtschafts-Verpachtung.

*21. Die Wirtschaft in meinem Haus Lange-
straße 42
zur neuen Bierhalle
wird auf 23. Oktober d. J. pachtfrei. Lusttragende
wollen sich an mich wenden.
G. Clever.

Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog
haben unter dem 20. April d. J. gnädigst gerubt:
den Architekten Alfred Waag von Sinsheim unter
Verleihung der Staatsdiener-Eigenschaft zum Direktor
der Kunst-Gewerbe-Schule zu Pforzheim und
den Lehramts-Praktikanten Dr. Heinrich Schäfer am
Gymnasium in Karlsruhe zum Professor an der höheren
Bürgerschule in Heidelberg zu ernennen;
den Professor Karl Johann Weiger am Realgym-
nasium in Wilingen in gleicher Eigenschaft an die höhere
Bürgerschule in Constanz zu versetzen;
den Bezirksarzt Medizinalrath M o p p e y in Pforz-
heim auf sein unterthänigstes Ansuchen wegen vorgerückten
Alters und leidender Gesundheit unter Anerkennung seiner
langjährigen treuen Dienste in den Ruhestand zu versetzen
und die dadurch in Erledigung kommende Bezirksarzt-
Stelle in Pforzheim dem bisherigen Bezirks-Assistenzarzt
dasselbst, Bezirksarzt Dr. A r n s b e r g e r, zu übertragen;
den Bezirksarzt Medizinalrath Dr. L e d e r l e in Stauf-
en auf sein unterthänigstes Ansuchen wegen vorgerückten Alters
und leidender Gesundheit unter Anerkennung seiner lang-
jährigen treuen Dienste in den Ruhestand zu versetzen;
den Polizei-Inspektor Karl R e i c h a r d dahier auf sein
unterthänigstes Ansuchen wegen vorgerückten Alters unter
Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste in den
Ruhestand zu versetzen.

Fußboden-Glanz-Lack

ohne und mit den verschiedensten Farben, wie seit Jahren in vorzüglicher Güte, sowie
Bodenlackmaterialien und Pinsel
empfeht billigt

Die Material- und Farbwaaren-Handlung
von **W. L. Schwaab,**
Amalienstraße 19.

Frische Ruhrkohlen,

alle Sorten, in bester Qualität, werden demnächst in Maxau für uns eintreffen
und nehmen wir gefällige Bestellungen zu ermäßigtem Preise entgegen.
**Kostenfreie Verwiegung auf der Ludwigsplatz-Brücken-
waage und Berechnung des Gewichts unter Waagschein-Vor-
lage.**

Birnbacher, Kunz & Comp.,
Kontor: Hirschstraße 41.

Die Kohlen- und Brennholz-Handlung

von **Fritz Wernigen,**
in Karlsruhe Kriegsstraße 139 und in Maxau a. Rh.,
empfeht von demnächst eintreffenden Schiffen die verschiedenen Sorten
Ruhrkohlen in frischer und vorzüglicher Qualität zu herabgesetzten Preisen.
Forstbretteltes und zerkleinertes **Brennholz** billigt. 2.2.

Wegen der Feier der fünfundsingzigjährigen Regierung Seiner Königlichen Hoheit des
Großherzogs erscheint **Montag** den 30. April **kein Tagblatt.**

Für die **Dienstag** den 1. Mai erscheinende Nummer wollen Ankündigungen spätestens **Montag**
tag Mittag 12 Uhr abgegeben werden, um welche Stunde der Schluß des Blattes stattfindet.

Expedition des Karlsruher Tagblattes.

Druck und Verlag der Ghr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.